

Platz- und Verhaltensregeln für den Discgolf-Parcours am Josefhof

Stand: 31.05.2021

- Das Gelände des Josefhofs steht nur zum Zwecke des Discgolfspiels zur Verfügung. **Keine Picknicks oder ähnliches.**
- DGCG-Mitglieder **parken** im unmittelbaren Nahbereich der Discgolf-Infotafel. Die Fahrzeuge müssen mit einer von außen gut sichtbaren **Scheibe am Armaturenbrett** (notfalls geht auch ein Marker) gekennzeichnet werden.
- Den **Anweisungen des Josefhofpersonals** und des Försters ist Folge zu leisten. Es wird höfliche Kommunikation erwartet. Im Gelände des Josefhofs ist es üblich, dass Discgolfer*innen generell freundlich grüßen.
- DGCG-Mitglieder sind verpflichtet, das aktuelle **Vereinstuch** gut sichtbar am Parcours mitzutragen.
- Der Parcours darf **nur** in der vorgesehenen **Reihenfolge und Richtung** bespielt werden. Das heißt, dass immer nur vom Tee einer Bahn zum Korb derselben Bahn gespielt werden darf.
- **Trainingsflights** (werfen von mehreren Scheiben pro Lage) haben immer **Nachrang** gegenüber „Rundenflights“. Die Trainingsflights bieten auflaufenden Flights das Überholen an.
- Das Spielen in **Flights mit mehr als vier Spieler*innen** soll die **Ausnahme** bleiben. Flights mit mehr als vier Spieler*innen haben Nachrang und bieten auflaufenden Flights das Überholen an.
- Das Beginnen bei Bahn 11 ist erlaubt, jedoch haben Spieler*Innen, die von Bahn 10 kommen Vorrang.
- Für **Trainingszwecke** ist die Wiese zwischen den Holes 7 bis 9 samt den Körben zu verwenden, solange das Gras niedriger als 25cm ist. Rundenflights haben immer Vorrang. In diesem Bereich ist besonderes Augenmerk auf Ruhe zu legen.
- Die **Waldbahnen** (#2,#3,#4,#5,#6 und #10) dürfen am Abend zu folgenden Zeiten nicht mehr betreten und bespielt werden:

Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov. Dez.
15:45	16:30	17:15	19:15	19:45	20:15	19:30	18:15	17:15	15:30

Dies ist wichtig, dass das Wild in der Dämmerung nicht auf die angrenzenden Straßen flieht!

- **Wald und Wiesen** sind schonend zu behandeln und ruhig zu bespielen (Tiere und Forst haben Vorrang). Das Verlassen der Wege und das Betreten des hohen Grasses ist nur für das Spielen des nächsten Wurfs erlaubt; nach dem Wurf auf kürzestem Weg zurück auf den Weg oder auf das gemähte Fairway!
- Das Betreten von **aufgeforsteten, eingezäunten Bereichen** ist nur für das Holen einer Scheibe auf kürzestem Weg und ohne Beschädigung der Jungpflanzen gestattet. Tore sind geschlossen zu halten.

- Das **Überklettern** von Zäunen ist strengstens untersagt.
- Beachte die **Witterungs- und Bodenverhältnisse** auf dem Parcours. Lass Bahnen aus, sollten die Verhältnisse ein Bespielen ohne Flurschäden nicht zulassen.
- Hinterlasse keinen **Müll** auf dem Parcours. Das Picknicken am gesamten Gelände ist untersagt.
- Alle **Pflanzen, Schilder, Pflöcke** und dergleichen sind Bestandteil des Parcours und dürfen keinesfalls verändert werden.
- Im gesamten Areal des Gesundheitszentrums herrscht absolutes **RAUCH- und ALKOHOLVERBOT!**
- Auf der Wiese im Süden (Bahnen 1, 11, 13, 17 und 18) dürfen **Hunde** nicht mitgeführt werden; im übrigen Teil nur an der Leine.
- **Gäste** dürfen nur in Begleitung eines DGCG-Mitglieds am Josefhof spielen. Die Gäste müssen mit dem begleitenden DGCG-Mitglied im gleichen Flight spielen. Sie verpflichten sich ebenfalls zur Einhaltung der Platz- und Verhaltensregeln. Das DGCG Mitglied ist dafür verantwortlich, dass die Regeln von allen eingehalten werden.
- **Verstöße** gegen diese Regeln werden vom Vorstand des DGCG als Verletzung der Mitgliedspflichten bzw. unehrenhaftes Verhalten angesehen. Diese kann laut Statuten zu einem Vereinsausschluss führen.
- Jedes DGCG-Mitglied übernimmt **Verantwortung**, wenn Missstände (z.B. unverhältnismäßig niedergetretenes hohes Gras, Gatsch, Schäden an Tees oder Signs...) am Parcours wahrgenommen werden, indem in jedem Fall zumindest der Vorstand verständigt wird oder kleinere Dinge selbständig sofort behoben werden; im Zweifelsfall telefonische Rücksprache mit dem Vorstand des DGCG.
- Die Benützung des Parcours erfolgt auf eigene Gefahr; weitere Hinweise auf der großen Info-Tafel.